



Unterrichten in neuen Lernwelten
Lausitzer Bildungsmedientag 2012

Veranstaltungsinformationen

Termin

Donnerstag, 22. März 2012
09.00 - 16.00 Uhr

Ort der Veranstaltung

Gottlieb-Daimler-Mittelschule
Daimlerstraße 6, 02625 Bautzen

Organisatoren

Medienpädagogische Zentren der
Landkreise Bautzen und Görlitz

Veranstaltungsnummer

B 03309 im Fortbildungskatalog
Anmeldung bei der SBA,
Regionalstelle Bautzen

Parkmöglichkeiten

Am Veranstaltungsort steht eine Anzahl Parkplätze zur Verfügung.

Versorgung

Für Getränke und Verpflegung zum Selbstkostenpreis wird gesorgt.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Team der G.-Daimler-Mittelschule sowie dem Landratsamt Bautzen.



Unterrichten in neuen Lernwelten
Lausitzer Bildungsmedientag 2012

Programmablauf

bis 09.00 Uhr

Anmeldung der Teilnehmer

09.00 - 09.20 Uhr

Eröffnung der Veranstaltung
Grußworte der gastgebenden Schulleiterin sowie von Vertretern der Landratsämter Bautzen und Görlitz

09.20 - 09.50 Uhr

Kurze Vorstellung der Workshops im Plenum

10.00 - 10.50 Uhr

Erste Workshoprunde

11.00 - 11.50 Uhr

Zweite Workshoprunde

12.00 - 12.50 Uhr

Mittagspause

13.00 - 13.50 Uhr

Dritte Workshoprunde

14.00 - 14.50 Uhr

Vierte Workshoprunde

15.00 - 16.00 Uhr

Abschluss im Plenum

Arbeitsergebnisse, Vorstellung von SCHiLF-Angeboten der MPZ's, Verlosung

Unterrichten in neuen Lernwelten
Lausitzer Bildungsmedientag 2012

Kurzporträt der Workshops 1-5

1. Die didaktische DVD im Unterricht

Dr. Anita Stangl, Geschäftsführerin der MedienLB GmbH, Präsidentin der ICEM

Differenziert nach Schularten werden die vielfältigen, praxiserprobten Möglichkeiten der DVD-Nutzung bei der Unterrichtsgestaltung vorgestellt.

2. Einen Trickfilm in nur einer Stunde erstellen

Stefan Kutsche, Medienpädagoge beim SAEK

Mit den ausleihbaren Trickkoffern benötigt man nur wenige Handgriffe und Klicks, um mit Schülern zügig an die Erarbeitung eines Trickfilmes zu gehen.

3. Ein Medienprojekt aus dem Profilunterricht

Martina Laube + Lehrerteam Lessinggymn. Kamenz

Die Kollegen verdeutlichen Erfahrungen und Ergebnisse, wie Sie im schulischen Alltag mit den Schülern zu vorgegebenen Themen Filmberichte erstellen.

4. Mobiles Lernen mit dem Apple - iPad

Robert Ohme, Dipl.-Informatiker, Apple Inc. DtlD.

Die Teilnehmer lernen, wie Sie mobile Endgeräte für Lehr- und Lernstrategien im täglichen Schulbetrieb sowie für Verwaltungsaufgaben einsetzen können.

5. Schulische Nutzung von LernSax

Volker Paulin, Referent beim SBI, Lehrer

Lernsax ist eine Lern-, Arbeits- und Kommunikationsplattform und beinhaltet eine Fülle an pädagogischen Werkzeugen, die die Schulen bei der Organisation ihres Alltags nutzen können.

Zu Beginn der Veranstaltung stellen sich die Referenten mit ihrem Projekt noch genauer vor.



Unterrichten in neuen Lernwelten
Lausitzer Bildungsmedientag 2012

Kurzporträt der Workshops 6-10

6. Planet Schule - die etwas andere Plattform

Dr. Christine Rasche, Medienpädagogin am MPZ Löbau

Sie lernen eine Lernplattform der vielfältigen multi-medialen Möglichkeiten kennen. Gestalten Sie ihre Stunden anschaulicher und lebendiger. Downloaden Sie Filme und Arbeitsblätter ... - alles kostenlos.

7. Medien produzieren mit dem MAC

Harmut Herwig, Medienpädagoge am MPZ Löbau

In einem Podcast wird Sprache mit Geräuschen z. T. auch mit Bildern verbunden. Sie erproben, wie einfach das z.B. im Deutschunterricht der Klasse 3/4 oder in Klasse 7 (Wahlpflicht: Hörspiel) genutzt werden kann.

8. Unterrichtsvorbereitung mit MeSax

Ingo Zülke, Medienpädagoge am MPZ Bautzen

Gemeinsam mit dem Referenten gehen Sie auf Onlinerecherche, um geeignete Medien und Begleitmaterialien für den Unterricht zu finden sowie zu nutzen.

9. Deutsch - „Ein Hörspiel selbst gemacht“

Thomas Kleinstück, Medienpädagoge am MPZ Bautzen

Die Teilnehmer gestalten eigenständig auf der Basis eines Gedichtes einen Hörbeitrag mit Geräuschen und bekommen Anregungen, wie Sie dieses Projekt in ihrer Schule (unabhängig von der Schulart) einsetzen.

10. Bausteine zur schulischen Medienerziehung

Wolfram Wiezorek, Medienpädagoge - MPZ Bautzen

Möchten Sie ihre Schüler gegen die potentiellen Gefahren im Medienzeitalter fit machen, so erhalten Sie hier das notwendige Handwerkszeug an die Hand und erleben, wie Sie damit arbeiten können.



Unterrichten in neuen Lernwelten
Lausitzer Bildungsmedientag 2012

Hinweise zur Anreise

aus Richtung Westen:

Auf der B6 aus Richtung Bischofswerda kommend, passieren Sie, nachdem Sie rechter Hand am OBI-Baumarkt vorbeigefahren sind, das Ortseingangsschild Bautzen. Nehmen Sie im Kreisverkehr die erste Ausfahrt. Vorbei an ESSO und Diska biegen Sie nach etwa 200 m unmittelbar vor ALDI nach rechts auf den Schulweg ein.

aus Richtung Norden:

Auf der klassischen B96 erreichen Sie die Stadt Bautzen. (Hinweis: Auf der Umgehung nicht geradeaus sondern an der Ampel nach links). An der ersten großen Kreuzung biegen Sie rechts auf die B6 Richtung Dresden ab. Nach etwa 300 m unmittelbar hinter ALDI nach links auf den Schulweg einbiegen.

aus Richtung Osten:

Bautzen auf der B6 passieren, über die Friedensbrücke weiter Richtung Dresden, vorbei an NETTO bis ALDI. Unmittelbar danach links zur Schule fahren.

aus Richtung Süden:

Auf der B96 an der Kreuzung am Kornmarktcenter nach links auf die B6 Richtung Dresden abbiegen. Über die Friedensbrücke geradeaus (über die Kreuzung) vorbei an NETTO bis ALDI. Unmittelbar dahinter links auf den Schulweg abbiegen.

Im Internet finden Sie auf unserer Seite

www.mpz-bautzen.de

eine Anfahrtsskizze zur Orientierung!



Unterrichten in
neuen Lernwelten

Lausitzer
Bildungsmedientag

22. März 2012

Bautzen